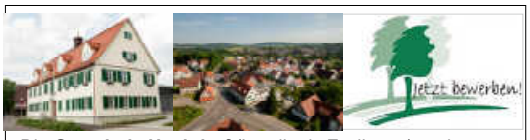
Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

29. Oktober 2021
Ausgabe 43

HOCHDORFER



Die **Gemeinde Hochdorf** (Landkreis Esslingen) sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt eine

Leitung der Schulkindbetreuung (m/w/d) mit einem Stellenanteil von 70 % als Elternzeitvertretung

und

pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit einem Stellenanteil von 30 % unbefristet für das Kinderhaus im Hof

Haben Sie Interesse? Bewerben Sie sich...
Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.hochdorf.de.

Möchten Sie vorab noch mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne telefonisch unter Tel. 07153 5006-24 bei Frau Fackler (Fachbereich Kinder und Jugend) oder unter Tel 07153 5006-20 bei Frau Wimmer (Leitung Haupt- und Ordnungsamt). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 05.11.2021** an die **Gemeinde Hochdorf, Kirchheimer Str. 53, 73269 Hochdorf** oder gerne auch per E-Mail an **d.wimmer@hochdorf.de.**

„Bereit zu Aufbruch und Reise“ Hermann Hesse

Literarisch musikalischer Abend

Der Mensch, ein Reisender zwischen den Welten

Trio Divertimento
Sabine Burkhardt, Flöte
Andreas Baumann, Klavier
Dr. Waltraud Falardeau, Rezitation und Lesung

Bürgerzentrum Lichtenwald
Sonntag 07.11.2021 - 18 Uhr

Kartenbestellungen: kultur@mail.lichtenwald.de oder 07153 945599
Eintritt: vorbestellte Karten 13 Euro, Abendkasse 15 Euro

/ART/Lichtenwald

AKTION HOFFNUNG

Mantel teilen. Heute!

Ein halber Mantel war einst viel, ein ganzes Teil ist heut´ das Ziel

Kleidung teilen wie St. Martin geht auch heute noch.

Der Fairtrade-Förderverein Hochdorf e. V.
sammelt auch in 2021 Kleidung anlässlich des **St. Martinstags** gemeinsam mit der **Aktion Hoffnung**

FAIRTRADE

Ihre Spende wird
am 6. November beim Bauernmarkt von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
gerne entgegengenommen.

FAIR wertung

AUF EINEN BLICK

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0
Sprechzeiten: Bitte coronabedingte Einschränkungen beachten.

BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 - 19 Uhr,
Di. und Do. 7 - 16 Uhr,
Mi. 7 - 13, Fr. 7 - 12 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 9 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr;

Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 - 13 und 15 - 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 - 12 Uhr,
Mo. 14 - 16 Uhr, Di. 16 - 18 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Mayer und Frau Engelhardt nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Ärzte

Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald
Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen Dienstzeit Mo.-Do. von 18 Uhr bis 23 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8 Uhr bis 23 Uhr.

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19 Uhr bis 8 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
116 117 (siehe oben)
für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr
Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0711 7877755

HNO-Ärzte

Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 30.10.2021
Kastell Apotheke im Kaufland, Wendlingen, Wertstr. 12, Tel. 07024 8058210

Sonntag, 31.10.2021
Rathaus-Apotheke, Wendlingen, Uracher Str. 4, Tel. 07024 2230

Montag, 01.11.2021
Quadrium Apotheke Mache, Wernau, Kirchheimer Str. 77, Tel. 07153 6149910

Dienstag, 02.11.2021
Apotheke Altbach, Bachstr. 19, Tel. 07153 22323

Mittwoch, 03.11.2021
Kastell Apotheke im Kaufland, Wendlingen, Wertstr. 12, Tel. 07024 8058210
Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 04.11.2021
Brunnen-Apotheke, Unterensingen, Nürtinger Str. 1, Tel. 07022 65142

Freitag, 05.11.2021
Apotheke im Ärztezentrum, Kirchheim/Teck, Steingaustr. 13, Tel. 07021 7347590

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 30.10.2021 bis
Montag, 01.11.2021
K. Haug & K. Sohn GmbH & Co. KG, Sanitäre Anlagen – Gasheizung – Flaschnerei, 73733 Esslingen a.N., Max-Eyth-Str. 1, Tel. 0711 4890800

Diakonie Station

Untere Fils

Sonn- und Feiertagsdienst in der Krankenpflege am 30./31.10 + 01.11.2021

30./31.10.21

Reichenbach

Fr. Schmidt

Hochdorf

Fr. Weidenbach

Lichtenwald

Fr. Watzin

01.11.21

Reichenbach

Fr. Bartl

Hochdorf

Fr. Göpfarth

Lichtenwald

Fr. Feiler

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diakonie Station
Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939
Geschäftsführerin: Brigitte Hummel, Telefon 951113
Pflegedienstleitung: Ralf Daubner, Telefon 951111
Einsatzleitung Hauswirtschaft: Beate Schulz, Telefon 951112
Essen auf Rädern: Sarah Erhard, Telefon 951114

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 9:00 – 12:30 Uhr
Montag und Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Ambulanter Hospizdienst
Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Hospizgruppe Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald

Ambulanter Hospizdienst RHL stellt sich neu auf
Wir haben es geschafft – seit dem 1.10.2021 ist es nun soweit: unsere lang ersehnte hauptamtliche Fachkraft ist im Einsatz. Und damit haben wir endlich die dringend benötigte Unterstützung in unserer ehrenamtlichen Arbeit.
Wie schon mehrfach berichtet, haben wir als Ambulanter Hospizdienst für Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald unsere Kooperation mit der Hospizgruppe Plochingen und der Ökumenischen Hospiz-Gruppe Wernau ausgebaut. Mit der Caritas Fils-Neckar-Alb haben wir alle gemeinsam einen Partner gefunden, der es uns ermöglicht, eine hauptamtliche Fachkraft einzustellen. Diese Kooperation der vier Partner haben wir genannt: **Ambulante Hospizdienste Neckar-Fils** – hier fassen wir einen Teil der übergeordneten Aufgaben für die angeschlossenen Orte zusammen, wie die Koordination der Einsätze, die Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen, die Durchführung von Aus- und Weiterbildungen der ehrenamtlichen Begleiterinnen, die übergeordnete Zusammenarbeit im Landkreis … um nur einige Bereiche zu nennen.
Als hauptamtliche Fachkraft für die Ambulanten Hospizdienste Neckar-Fils haben wir in Thomas Schönberner eine sehr qualifizierte Unterstützung gefunden. Er war fast 30 Jahre lang als Palliativ-Pflegekraft bei den Brückenschwestern in Stuttgart tätig, hat diese auf- und ausgebaut.
Herr Schönberner bringt also einige Erfahrung mit und ist bestens vorbereitet, uns als Ehrenamtliche maximal zu unterstützen. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit, die Entlastung und die neuen Impulse und darauf, gemeinsam unsere Hospizarbeit noch besser aufzustellen.
Für die Menschen in unseren Ortschaften, die unsere Unterstützung anfragen, bedeutet das ein neues Gesicht in der Einsatzleitung und auch bei Veranstaltungen, die wir sicher im nächsten Jahr wieder durchführen können. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben aber natürlich dieselben: Menschen aus Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald, die sich Zeit nehmen für lebensbegrenzend Erkrankte – sehr gut und speziell ausgebildete Frauen und Männer, die Zeit und Aufmerksamkeit schenken, neben allen medizinischen und pflegerischen Diensten und unabhängig von allen Weltanschauungen. Selbstverständlich bleibt unser Begleitungsangebot auch in der Zukunft kostenlos. Unser Bestreben ist es weiterhin, dazu beizutragen, dass Menschen möglichst in ihrer gewohnten Umgebung und selbstbestimmt bleiben können, besonders in ihrer letzten Lebensphase. Auch den Angehörigen bieten wir unsere Unterstützung an.
Sie erreichen uns wie gewohnt unter der Telefonnummer unseres Einsatztelefons: **0175 - 8 39 67 80**. Bitte sprechen Sie auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Trauercafe Regenbogen in Plochingen
Das Trauercafe Regenbogen ist wieder geöffnet. Das offene Angebot findet immer **am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr** statt –**neuer Ort: Treff am Markt** in Plochingen, direkt gegenüber vom alten Rathaus.Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.
Nächste Termine: 25. November, 23. Dezember
Kontakttelefon: 0157/301388676

Trauertag 2021:
„Wie kann ich trauern und mich dennoch am Leben freuen?“
Unter diesem Thema steht der diesjährige Trauertag, zu dem wir trauernde Meschen herzlich einladen, egal wie lange der Trauerfall schon zurück liegt. Miteinander wollen wir uns in einer vertrauensvollen Atmosphäre unseren ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Gefühlen zuwenden. Unser Ziel ist es, gute Erfahrungen und tragende Impulse von diesem gemeinsamen Tag auch in unseren persönlichen Alltag mit hinein zu nehmen. Wir werden ein Impulsreferat hören, dazu miteinander sprechen und auch ein wenig kreativ sein. Der Trauertag wird vorbereitet von der Trauerbegleitungsgruppe Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.
Termin: Samstag, 13. November von 9.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 4 in Deizisau.
Referentin: Kunst- und Familientherapeutin Lis Bickel
Eine Anmeldung ist erforderlich. Ein ausführliches Faltblatt mit Anmeldezettel kann unter der Telefonnummer 0174 300 03 97 oder per Mail unter Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de angefordert werden.

Hinweis in Corona-Zeiten:
Die zu diesem Termin gültigen Bestimmungen und gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten. Ein Mund- und Nasenschutz ist zu tragen. Es gilt die 3 G-Regel (geimpft/genesen/getestet).

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.

Kontaktdaten
Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e.V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag 9:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Regelinformation für 2021
Senioren Online Reichenbach/Fils e.V. ist ein Verein, der die älteren Generationen an das Internet und der Nutzung von PCs und Mobilgeräten heranführt und in der Nutzung aktiv unterstützt. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist ehrenamtlich. Für Kurse wird eine Kursgebühr erhoben.
Die aktuellsten Termine und Informationen zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter "Aktuelles" auf unserer Homepage **https://sor-fils.de** oder besuchen Sie uns in unserem Domizil **Wilhelmstraße 15 in Reichenbach**: (zur Zeit wegen Corona-Sperre geschlossen).
Die Beratungs- und Betreuung Termine sind:
montags Multimediagruppe von 15:00 - 18:00 Uhr
dienstags offene Tür von 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür von 15:00 - 18.00 Uhr

Unsere Telefonnummer lautet: 07153 550696 (Telefon ist wegen Corona-Sperre zurzeit nicht besetzt)
Unsere E-Mailadresse lautet: sor.ev@t-online.de (wird wegen Corona-Sperre zurzeit nur sporadisch gelesen)
Die E-Mails werden zu den Öffnungszeiten der "Offenen Tür" beantwortet.

Alternative Kontakte in der Corona-Sperre:
Anrufbeantworter: 0151 5599 2447
Mail-Adresse: sor-user00@web.de

Aktuelles für KW 44
SOR macht wieder auf.
Corona ist noch nicht besiegt und wird uns auch noch sehr lange begleiten. Durch die mittlerweile hohe Zahl an geimpften Personen kann man die Zügel aber etwas lockern. Unter den Bedingungen eines strikten Hygienekonzeptes und der Einhaltung der Corona-Sicherheitsabstände haben wir mit der Gemeinde die Wiederaufnahme unserer Aktivitäten ab November vereinbaren können.
Für den Besuch des SOR-Vereinsheimes ist keine Anmeldung erforderlich, allerdings sind die Nachweise für die Einhaltung einer der 3G-Regeln vorzulegen. Das Hygienekonzept (siehe Anhang) ist zu beachten.
Im großen Gemeinschaftsraum werden wir eine lockere Kommunikationsrunde bei Getränken und Gebäck für bis zu 12 Personen und 5 Doppelplätze für 1:1-Beratungsgespräche oder gegenseitige Hilfe anbieten können. Die in den letzten 1,5 Jahren von Dieter und Bernhard etablierten Vorträge und Gesprächsangebote über das Internet werden wir weiterhin anbieten. Das heißt: Für die Online-Gäste bleibt alles beim Bewährten. Für die Gäste im Vereinsheim gibt es die Möglichkeit diese Vorträge im Schulungsraum mitzuverfolgen und sich auch aktiv zu beteiligen.
Den Link für die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage https://sor-fils.de/
Folgende Termine und Themen sind geplant: Di 02.11. um 10.00 Uhr und Do. 04.11. um 15.00 Uhr.

Infos aus der Fachpresse (Bernhard)
Das Thema Hacker und Identitätsdiebstahl ist ein Dauerthema. Es stellt sich die Frage „Sind Sie schon gehackt"? Wie können Sie das feststellen und was können Sie dagegen tun?

Infos über Smartphone und deren Apps (Dieter)
Code: SOR
Nervige Messenger-Typen, die jeder kennt! Der Messenger kann für seine User Fluch und Segen zugleich sein!
Einerseits verbindet der unkomplizierte Messenger Menschen weltweit mithilfe von Chats, Fotos, Sprachnachrichten oder Videoanrufen. Andererseits gibt es in jeder Kontaktliste immer diese Handvoll Personen, mit denen man eher weniger schreibt – weil sie uns mit ihrer Art der Nutzung den letzten Nerv kosten.

SOR Hygienekonzept
Hygienekonzept zum Betreten des SOR-Vereinsheimes

Ihre Gesundheit
Bitte kommen Sie auf keinen Fall in das SOR-Vereinsheim, wenn Sie Anzeichen einer Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Fieber, Atemnot etc.) haben.
Wenn Sie Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder haben und seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind, besteht ein behördliches Betretungsverbot des SOR-Vereinsheimes.

3G-Status
Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen im SOR-Vereinsheim ist von dem Vorliegen eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises im Sinne des § 4 Absatz 2 sowie § 5 Absätze 2 und 3 CoronaVO abhängig. Für den Testnachweis nach Satz 1 ist ein tagesaktueller negativer Test nach § 5 Absatz 3 CoronaVO erforderlich.
(Beim erstmaligen Besuch unserer Mitglieder im Vereinsheim wird der 3G-Status kontrolliert.)*

Mund-Nasen-Bedeckung tragen
Im SOR-Vereinsheim besteht die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz* zu tragen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz mit.
Auf allen Wegen im SOR-Vereinsheim besteht die Pflicht zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung.
An Ihrem Sitzplatz im Gemeinschaftsraum und im Seminarraum dürfen Sie den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.
(CoronaVO BW: Eine medizinische Maske, die die Anforderungen der Norm DIN EN 14683:2019-10 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt.)*

Mindestabstand 1,5 m einhalten
Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen.
In unseren Vereinsräumen haben wir die Sitzabstände vergrößert. In Ihrem Interesse bitten wir darum, die Tischordnung und den Abstand zu den Sitznachbarn (auch in den Pausen) beizubehalten.
Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir zu unseren Veranstaltungen vorübergehend weniger Teilnehmer zulassen können.
Bitte beachten Sie im Gebäude die Abstandsmarkierungen und Wegweiser.

Reinigung, Desinfektion und Belüftung
Alle Sanitärbereiche sind mit ausreichend Flüssigseife, Einweghandtüchern und Desinfektionstüchern ausgestattet.
Alle Räume werden regelmäßig intensiv gereinigt, insbesondere die Türgriffe und alle Oberflächen.
Die Benutzer der Toiletten werden gebeten, mit den bereitgestellten Desinfektionstüchern die Druckknöpfe der Toilettenspülung und die Türklinken nach Benutzung zu desinfizieren.
Vor der Öffnung des Vereinsheimes und regelmäßig alle 45 Minuten werden unsere Räume gut durchlüftet.

Cafeteria
Den von Ihnen geschätzten Service unserer Cafeteria wollen wir alternativ und hygienisch einwandfrei aufrechterhalten.
Die Versorgung der Gäste mit Getränken, Speisen und deren Bezahlung erfolgt in Selbstbedienung.
Bei der Selbstbedienung ist darauf zu achten, dass die Abstandregeln eingehalten werden. Für die Bezahlung sollten möglichst unsere Wert-Gutscheine*, oder passendes Kleingeld genutzt werden.
(*Die Wert-Gutscheine können am Eingang für 10 € erworben werden.)

Mit freundlichen Grüßen
SENIOREN-ONLINE Reichenbach/Fils e.V.

Jehovas Zeugen

Samstag 30. Oktober; 18.00 -19.45 als Videokonferenz
18.00 Vortrag: „Kann Liebe Hass besiegen?"
B. Dalal, Schorndorf.
18.35 „Schmeckt…, dass Jehova gut ist" – Psalm 34,8.
19.10 Lässt du Jehova in deinem Leben sichtbar werden?
Schlussvortrag B. Dalal

Donnerstag 4. November; 19.00-20.45 Uhr als Videokonferenz
19.05 Schätze aus Gottes Wort – Josua 18-19; Vortrag „Jehova teilt das Land weise auf", Persönliche Kommentare zu Josua 18-19; Lesung Josua 18, 1-14
19.30 Bibellehren: „Bald eine bessere Welt" – Psalm 37,10,11
19.50 Leben als Christ: „Wir danken Jehova für eure Liebe". Wie Spenden verwendet werden. Video und Besprechung
20.05 Bibelkurs anhand des Buches „*Jehova, deinen Gott, sollst du anbeten*" Kap. 15 Abs. 15-17

Anfrage für Einwahldaten zu Videokonferenzen gern unter **07163 – 534491**

Biblische Bildung für jeden!
www.jw.org; Sehen, Hören, Antworten finden

Mitteilungen

Landkreis Esslingen

Deponien für Erdaushub und Bauschutt im Landkreis Esslingen ab November mit Winteröffnungszeiten

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass von November 2021 bis einschließlich Februar 2022 die Deponien für Erdaushub und Bauschutt, die Deponie Blumentobel (Beuren) und die Deponie Weißer Stein (Plochingen), bereits um 16.00 Uhr schließen.
Die Deponie Weißer Stein bleibt vom 22. Dezember 2021 bis einschließlich 30. Januar 2022 geschlossen (Winterpause). Die Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die Kompostierungsanlage am Weißen Stein bleiben in diesem Zeitraum von Montag bis Freitag ebenfalls geschlossen. Nur samstags haben die Kompostierungsanlage und die Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Kontakt und Information
Abfallwirtschaftsbetrieb, Telefon 0800 931 25 26 (Anrufe aus dem Festnetz kostenlos)

Zu Feuer und Licht gibt's im Museumsdorf in den Ferien was zu erleben

In den Herbstferien bietet das Freilichtmuseum in Beuren für Familien ein Programm zum Mitmachen rund um Licht und Feuer. Vom Herstellen von Feuerholz über das Feuerschlagen und Anfeuern im Holzherd eines Bauernhauses bis zum Ziehen einer Kerze aus Bienenwachs reicht das Angebot der Mitmachaktionen. Rübengeister schnitzen samt Lichterumzug unter dem Motto „Es geistert im Museumsdorf" steht am 6. November auf dem Programm und am 7. November gibt es vielfältige Angebote für die ganze Familie zu den alten Lichtquellen, zum Windlichter basteln und rund ums Herdfeuer. Des Weiteren kann man an der Museumskasse kostenlos eine ausgearbeitete Entdeckungstour für Kinder für einen Rundgang durchs Museumsdorf bekommen. Ein Erlebnis ist auch in der Dämmerung mit seiner Taschenlampe die spärlich beleuchteten alten Häuser auf eigene Faust zu erkunden.
In den Herbstferien stellen das Genussteam, das Handarbeitsteam und das Gartenteam des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren Einblicke ihre Arbeit vor und geben bei Führungen Einblicke in Haus- und Bewohnergeschichten. Mittwochs, freitags und samstags geht es auch gemeinsam zur Fütterung der Museumstiere. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen vom 1. bis 7. November gibt es unter www.freilichtmuseum-beuren.de.
Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, geöffnet dienstags bis sonntags, von 11 bis 18 Uhr; am Feiertag von Allerheiligen, Montag, den 1. November, ist das Museum zusätzlich geöffnet.

Feierlicher Ausbildungsabschluss an der Verwaltungsschule Esslingen

Die Absolventinnen und Absolventen der Verwaltungsschule Esslingen haben Anfang Oktober ihren Ausbildungsabschluss im Großen Sitzungssaal und Foyer des Landratsamts Esslingen gefeiert. Die Nachwuchskräfte arbeiten künftig überwiegend in öffentlichen Verwaltungen.
102 Absolventinnen und Absolventen haben dieses Jahr ihre zweijährige Ausbildung zur Verwaltungswirt beendet. Die Verwaltungsschule in Esslingen ist eine von insgesamt drei Verwaltungsschulen im Land und gleichzeitig die größte der drei Einrichtungen. Für das letzte halbe Jahr der zweijährigen Ausbildung kommen all jene zur Verwaltungsschule nach Esslingen, die ihre Ausbildung im Regierungsbezirk Stuttgart absolvieren.
Bei der Staatsprüfung wurde elf Mal die Abschlussnote „sehr gut" vergeben, mit der Note „gut" wurden die Leistungen von 44 Schülerinnen und Schülern bewertet. 35 Mal gab es ein „befriedigend" und zwölf Mal die Note „ausreichend".
Landrat Heinz Eininger bedankte sich bei den Ausbildern in den Behörden: „Sie sind wichtige Partner der Verwaltungsschule und tragen zum Gelingen der Ausbildung mit der ganzen Bandbreite an praktischen Ausbildungsinhalten bei." Im Lehrgang 2021 unterrichteten 56 Lehrbeauftragte, überwiegend aus Behörden der Kommunal- oder Landesverwaltung im Nebenberuf und garantierten so eine praxisnahe Lehre in insgesamt 558 Unterrichtsstunden.
Amtsleiter Andreas Raff bedankte sich bei den Lehrbeauftragten der Verwaltungsschule für das Engagement und die Verlässlichkeit besonders im vergangenen Schuljahr. Aufgrund der pandemischen Lage musste der gesamte Lehrgang von Januar bis Juni in Online-Lehre stattfinden.
Die Einladung zur Abschlussfeier stand dieses Jahr unter dem Motto von Peter Drucker: „Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie gestalten." Dieses Motto soll die Nachwuchskräfte ermutigen, ihre berufliche Entwicklung stets aktiv mitzugestalten.
Die Abschlussveranstaltung im Landratsamt wurde dieses Jahr online übertragen, damit auch Angehörige und Freunde der Absolvierenden sowie die Lehrbeauftragten und Ausbildungsleitungen zumindest digital an den Feierlichkeiten teilhaben konnten. Den feierlichen Rahmen gestalteten Auszubildende im mittleren Verwaltungsdiensts des ersten und zweiten Ausbildungsjahres mit.

Amtsleiter Andreas Raff händigte den frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen des Ausbildungsgangs Verwaltungswirt das Abschlusszeugnis aus.
Foto: Landratsamt Esslingen

Bewerbung für die Auszeichnung "Klimahaus" bis Ende November möglich

In diesem Jahr wird der Landkreis Esslingen erstmals Wohngebäude mit dem Gütesiegel „Klimahaus Baden-Württemberg" im Rahmen des gleichnamigen Landesprojekts für besonders energieeffizientes Bauen und Renovieren auszeichnen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Ende November. Zur Teilnahme sind private Gebäudeeigentümer genauso wie Wohnbaugesellschaften oder Baugenossenschaften, Architekten und Energieberater berechtigt.
Ausgezeichnet werden können Wohngebäude im Landkreis Esslingen, die die Mindestanforderungen an energieeffiziente Sanierung oder Neubau erfüllen. Diese entsprechen nach den Standards der KfW dem Effizienzhaus 70, mit Bauantrag ab 1. Januar 2016 dem Effizienzhaus 55. Bei Sanierungen ist mindestens der Standard Effizienzhaus 100 oder Effizienzhaus Denkmal nachzuweisen, jeweils auf Grundlage der geltenden Energieeinsparverordnung oder des Gebäudeenergiegesetzes.
„Im Landkreis Esslingen haben wir bisher acht interessante Bewerbungen aus sieben Orten erhalten. Aber wir sind sicher, dass es noch viele vorbildlich umgesetzte Projekte bei uns gibt. Deshalb möchten wir weitere Hausbesitzer zur Teilnahme aufrufen", lädt die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Esslingen, Dr. Christine Griebel, ein.
Das Gütesiegel wird in Form eines Hausnummern-Schilds vergeben, das künftig auf einen Blick das Klimahaus erkennbar macht und zur Nachahmung anregen soll. Wer beispielsweise plant, am eigenen Haus eine ganzheitliche Sanierung

durchzuführen, findet bei einem Klimahaus wertvolle Anregungen. „Eine durchdachte Sanierung mit dem Blick fürs Ganze reduziert die Energiekosten um bis zu 80 Prozent, macht unabhängig von steigenden Energiepreisen und stellt eine sichere Altersvorsorge dar“, erklärt die Klimaschutzmanagerin. „Eine solche Sanierung verbessert auch das Raumklima und sorgt für Behaglichkeit und Wohnkomfort. Nicht zuletzt leistet eine umfassende energetische Sanierung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.“
Alle ausgezeichneten Gebäude im Landkreis Esslingen nehmen übrigens am Wettbewerb unter dem Motto „Haus der Zukunft“ teil. Ende 2022, nach den ersten beiden Jahren Projektlaufzeit, werden damit die innovativsten Klimahäuser mit einem gesonderten Preis honoriert.
Infos zum Wettbewerb „Klimahaus“ im Landkreis Esslingen
Informationen und das Teilnahmeformular gibt es auf der Homepage des Landkreises Esslingen unter www.Landkreis-Esslingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos, Einsendeschluss für die aktuelle Auszeichnungsrunde ist der 30. November 2021. Auskünfte erteilt die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Esslingen, Dr. Christine Griebel, Telefon 0711 3902-43962, E-Mail: griebel.christine@lra-es.de.

Privatwaldbesitzer sollten kein Fichtenholz mehr einschlagen

Private Waldbesitzer werden gebeten, ab sofort kein Fichtenholz mehr einzuschlagen. Die Holzverkaufsstelle des Landratsamts Esslingen weist darauf hin, dass nach einem sehr hohen Preisniveau bis Mitte des Jahres seit September beim Fichtenholz ein Preisverfall zu beobachten ist, der sich immer mehr beschleunigt. Die Lager der Abnehmer sind übervoll. Das hat zur Folge, dass der Absatz für Fichtenstammholz schon jetzt sehr schwer ist und ab Januar 2022 nicht mehr gewährleistet werden kann. Große, nicht verkaufte Holzmengen, die dann im Wald liegen bleiben, würden die Entwicklung des Borkenkäfers begünstigen und den Waldbestand gefährden und gegebenenfalls entwerten.
Für Rückfragen steht neben der zuständigen Försterin oder dem Förster auch die Holzverkaufsstelle zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-esslingen.de, Suchbegriffe „Forstreviere“ und „Holzverkaufsstelle“, gelistet.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung:
Individuelle Reha bei Post-Covid
Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine »Post-Covid-Reha« erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg.
Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.
Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.
Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.drv-bw.de/ansprechstelle

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Herbst-Pralinen

In dem Pralinenrezept mit Maronen, Marzipan und Birnen ist der Herbst in vollen Zügen ausgeschöpft. Überzogen mit knackiger Schokolade können die selbstgemachten Pralinen zum Laster werden!
Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück (54): kcal: 54 | kJ: 226 | KH: 7 g | E: 1 g | F: 3 g

Zutaten

Für das Birnengelee:
- 70 g Birnen, frisch
- 40 g Gelierzucker (2:1)
- 1 Prise Zimt

Für die Maronen-Marzipanmasse:
- 225 g Maronen, gekocht
- 225 g Marzipan
- 1 EL Rum

Für den Schokoladenüberzug:
250 g Zartbitterschokolade

Außerdem:
- Frischhaltefolie oder Puderzucker zum Ausrollen
- Wellholz
- Pralinengabel
- Spritztülle oder Kuchengabel für die Deko

Zubereitung
Hinweis: Für 54 Pralinen

1. **Für das Birnengelee** am besten am Vortag frische Birnen schälen, halbieren und entkernen. Birnen in grobe Stücke schneiden und fein pürieren.
2. Birnenpüree zusammen mit dem Gelierzucker und dem Zimt in einen Topf geben und vier Minuten unter Rühren kochen lassen. Birnengelee über Nacht abgedeckt stehen lassen.
3. **Für die Maronen-Marzipanmasse** am nächsten Tag die Maronen in einen Mixer geben und so fein wie möglich zerkleinern. Maronenpüree zusammen mit dem Marzipan und dem Rum zu einem Teig verkneten.
4. Die Maronen-Marzipanmasse zwischen zwei Klarsichtfolien oder auf Puderzucker 20 cm auf 20 cm ausrollen.
5. Das Birnengelee glatt rühren und gleichmäßig auf der ausgerollten Maronen-Marzipanmasse verstreichen. Die Pralinenplatte drei bis vier Stunden trocknen lassen.
6. Nach der Trockenzeit die Pralinenplatte in Quadrate (2,5 cm x 2,5 cm) schneiden.
7. Zartbitterschokolade temperieren, indem man 2/3 der Schokolade auf einem Wasserbad unter ständigem Rühren über 40 Grad erhitzt und dann mit dem übrigen Drittel Schokolade unter Rühren auf 31 Grad temperiert. Unser Tipp: Um sicher zu gehen, dass die Schokolade richtig temperiert ist, die Temperatur mit einem Thermometer überprüfen.
8. Pralinen mit Hilfe einer Pralinengabel in die temperierte Schokolade tauchen und auf einem Abtropfgitter absetzen. Die Praline mit Hilfe einer Lochtülle oder einer Gabel verzieren und die Schokolade fest werden lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

30.10., 75 J.: Adelheid Walenta, Wellinger Straße 3
31.10., 80 J.: Karl Schmid, Hofackerstraße 14
31.10., 70 J.: Hans-Martin Hohenadl, Finkenweg 50
04.11., 80 J.: Christa Kissler, Schillerstraße 2/2

Beginn der Winterzeit

Liebe Hochdorferinnen und Hochdorfer, denken Sie daran die Uhren umzustellen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Die Nacht ist daher eine Stunde länger.
Für den S-Bahnverkehr bedeutet das, dass eine S-Bahn sowohl nach der Sommer- als auch nach der Winterzeit verkehrt.

Aktuelle Corona-Verordnung

Seit der neuen Corona-Verordnung vom 15.10.2021 haben alle Anbieter von Dienstleistungen die Möglichkeit, das 2G-Modell anzubieten.

Wer ist bei dem 2G-Modell zugelassen?
- Genesene und vollständig Geimpfte.
- außerdem Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die noch zur Schule gehen.
- Jugendliche unter 18 Jahren, die nicht mehr zur Schule gehen, Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, und Schwangere/Stillende. Diese müssen einen negativen Antigen-Schnelltest vorweisen.
- Das gilt **nicht** für die in den Einrichtungen beschäftigte Personen.

Was sind die Vorteile des 2G-Modells?
- Auf die Maskenpflicht kann in der Basisstufe verzichtet werden.
- Bei Veranstaltungen gibt es keine Obergrenzen.

Was gilt sonst bei dem 2G-Modell?
- Kontakterfassung bleibt bestehen.

Wer ist bei dem 3G-Modell zugelassen?
- Jeder.
- Ungeimpfte und Nichtgenesene müssen einen Test vorlegen.

Welche Tests sind erforderlich?
- In der Basisstufe ist ein Antigen-Schnelltest ausreichend.
- In der Warn- und Alarmstufe ist in mehreren Bereichen ein PCR-Test notwendig.

Wer darf testen?
- Nach wie vor kann an Teststationen getestet werden.
- Der Dienstleister kann Selbsttests unter Aufsicht anbieten. Dieser Test gilt jedoch dann nur für diese Veranstaltung oder Einrichtung.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

April bis Oktober
Dienstag und Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

November bis März
Dienstag und Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr

Das ganze Jahr über
samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2021

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag,12. November 2021 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 12. November 2021 (4-wöchentlich)

Nächste Abfuhrtermine für Biomüll
Freitag, 6. November 2021

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne
Montag, 8. November 2021

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne
Dienstag, 23. November 2021

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung
Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen direkt an den Bereitschaftsdienst der Wasserversorgung Telefon-Nr. 0172 7213122

Corona-Regeln ab 15. Oktober 2021

Das dreistufe Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe gilt weiterhin. Angepasste Details sind farblich gekennzeichnet.

Neu ist das **2G-Optionsmodell**: Veranstalter, Dienstleister oder Händler können sich dann dafür entscheiden, den Zutritt nur noch für geimpfte und genesene Personen zu gestatten. Dies müssen sie, etwa durch einen Aushang, für alle Teilnehmenden sowie Kundinnen und Kunden deutlich machen. In der Basisstufe entfällt dann die Maskenpflicht für die Teilnehmenden sowie Kundinnen und Kunden.

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 14. Oktober 2021 – weitere **Informationen**, **Inzidenzen** und **FAQ** auf Baden-Württemberg.de

Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.
Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann
- Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die Corona-Verordnung Schule geregelt. Das Kultusministerium wird diese Verordnung zum 18. Oktober 2021 anpassen und gesondert darüber informieren.

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung*

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfempfehlung der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

*gilt nicht für Saunen, Dampfbäder und ähnliche Angebote

Nachweis von Impfung und Tests

Veranstalter*innen sind zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G/2G-Status ist ausreichend.

Legende

- 3G – Nachweislich geimpft, genesen oder getestet (vermerkt wenn PCR-Test erforderlich ist)
- Datenverarbeitung erforderlich
- Hygienekonzept erforderlich
- Regelungen der Maskenpflicht beachten
- 2G – Nachweislich geimpft oder genesen

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Private Zusammenkünfte und **private Veranstaltungen** (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.) Ohne Abstandsgebot	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	**1** Haushalt plus **5** weitere Personen	**1** Haushalt plus **1** weitere Person
		Geimpfte und Genesene, Personen bis einschließlich 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	
Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.) **Optionsmodell bei Großveranstaltungen:** 2G ohne Beschränkung der Personenanzahl und Kapazität **oder** 5.000 Personen + 50% der darüber hinausgehenden Kapazität, maximal jedoch 25.000 Personen	**In geschlossenen Räumen**: 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G
	Im Freien: Ab **5000** Personen oder bei Nichteinhaltung des **Mindestabstands** 3G	**Im Freien:** 3G	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Öffentliche Verkehrsmittel	Ohne weitere Regelungen		
Kultur-einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenk-stätten etc.) *Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich	**In geschlossenen Räumen:** 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G **Ausnahme**: Landes-bibliotheken und Archive mit PCR-Test
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	**Im Freien:** 3G	
Religiöse Veranstaltungen	Ohne weitere Regelungen		
Beherbergung	3G Erneuter Test alle **3** Tage	3G Erneuter Test alle **3** Tage	3G nur **PCR-Test** Erneuter Test alle **3** Tage

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Messen, Ausstellungen, Kongresse	**In geschlossenen Räumen:** 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	**Im Freien:** 3G	
Gastronomie und Vergnügungs-stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.) **Betriebskantinen, Mensen** (Regelung gilt nur für externe Personen)	**In geschlossenen Räumen:** 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	**In geschlossenen Räumen:** 2G **Im Freien:** 3G nur **PCR-Test**
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	**Im Freien:** 3G	
Freizeit-einrichtungen (wie Freizeitparks, Sportstätten, Bäder, Saunen etc.)	**In geschlossenen Räumen:** 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	**Im Freien:** 3G	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Körpernahe Dienstleistungen **Ausgenommen** sind Logopädie, Physio- und Ergotherapie etc.	3G		3G nur **PCR-Test**
Touristischer Verkehr (wie Schifffahrten, Seilbahnen, Busreisen etc.)	**In geschlossenen Räumen:** 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	**Im Freien:** 3G	
Einzelhandel (auch Flohmärkte) **Ausgenommen** sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien und Abhol- und Lieferangebote	Ohne weitere Regelungen		3G

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musikschulen, Kunst- und Jugendkunstschulen)	**In geschlossenen Räumen:** 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	**Im Freien:** 3G	
Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)	Ohne weitere Regelungen	3G bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle **3** Tage	
Sport	**In geschlossenen Räumen:** 3G	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G
	Im Freien: Ohne weitere Regelungen	**Im Freien:** 3G	

Lebensbereiche	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe
Diskotheken **Ausnahmen** für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht	**In geschlossenen Räumen:** 3G nur **PCR-Test**	2G	2G
	Im Freien: wie öffentliche Veranstaltungen		
Prostitutionsstätten	3G	3G nur **PCR-Test**	

Grundsätzlich gilt:

Abstand halten · **Hygiene praktizieren** · **Medizinische Maske tragen** · **Corona-App nutzen** · **Regelmäßig lüften**

Baden-Württemberg.de

Privatwaldbesitzer sollten kein Fichtenholz mehr einschlagen

Private Waldbesitzer werden gebeten, ab sofort kein Fichtenholz mehr einzuschlagen. Die Holzverkaufsstelle des Landratsamts Esslingen weist darauf hin, dass nach einem sehr hohen Preisniveau bis Mitte des Jahres seit September beim Fichtenholz ein Preisverfall zu beobachten ist, der sich immer mehr beschleunigt.

Die Lager der Abnehmer sind übervoll. Das hat zur Folge, dass der Absatz für Fichtenstammholz schon jetzt sehr schwer ist und ab Januar 2022 nicht mehr gewährleistet werden kann. Große, nicht verkaufte Holzmengen, die dann im Wald liegen bleiben, würden die Entwicklung des Borkenkäfers begünstigen und den Waldbestand gefährden und gegebenenfalls entwerten.

Für Rückfragen steht neben der zuständigen Försterin oder dem Förster auch die Holzverkaufsstelle zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-esslingen.de, Suchbegriffe „Forstreviere“ und „Holzverkaufsstelle“, gelistet.

Aktuelle Baustellen

Gehwegsperrung in der Heinrich-Otto-Straße (Reichenbach)
Vom 08.11.2021 bis zum 03.12.2021 wird der Gehweg in der Heinrich-Otto-Straße (L1201) in Reichenbach aufgrund von Stromkabelverlegungen aufgegraben und ist daher in diesem Zeitraum vollständig gesperrt.

Foto: Plan: Leonhard Weiss

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AK Fairtrade-Gemeinde

Modemarkt zugunsten sozialer Projekte
Am 13.11.2021 bietet der Fairtrade-Förderverein Hochdorf e. V. von 12:00 bis 17:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Hochdorf modische neuwertige Marken-Bekleidung zu äußerst günstigen Preisen an.

Dies ist möglich, weil die Aktion Hoffnung aus einem staatlichen Hilfsprogramm, die wegen coronabedingten Geschäftsschließungen aktuelle nicht verkaufte Ware, als Spende erhalten hat. Mit dem Outletverkauf dieser fabrikneuen Marken-Kleidung bekundet die Aktion Hoffnung die freundschaftliche Verbundenheit zur Fairtrade-Initiative in Hochdorf und fördert aus dem Erlös die Vereinsarbeit z. B. an der Breitwiesenschule und in den Kindergärten. Andererseits wird von der Aktion Hoffnung ein breites Spektrum verschiedener sozialer Projekte finanziert, wobei aktuell eine Suppenküche für Bedürftige in Georgien einen Schwerpunkt darstellt.
Im Ergebnis profitieren auch die Kunden, weil die fabrikneue Kleidung zu Händlereinkaufspreisen angeboten und Umweltbelastung eingegrenzt wird, weil die Ware nicht geschreddert werden muss.
Während des Verkaufs gelten die üblichen Hygieneregeln (3G) wie Maskenpflicht, Teilnehmerlisten, Mindestabstände etc. Die Aktion Hoffnung stellt ein Kartenlesegerät zur Verfügung, sodass auch mit Girokarte / Bankkarte bezahlt werden kann. Um im Kleiderschrank vorab Platz zu schaffen, kann eine Woche zuvor beim Bauernmarkt am 06.11.2021 im Rahmen der Aktion „Kleider teilen wie St. Martin“ saubere gebrauchte Kleidung abgegeben werden.

Teil der Kleiderauswahl *Foto: Aktion Hoffnung*

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Freunde sind aktiv in Hochdorf
Kontakt:
E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Telefon: 07153 500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus)

Die Themengruppen:
Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr
Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Kleiderannahme mittwochs 16 bis 18 Uhr alle 14 Tage
Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien die Zeiten und Öffnungstage abweichen können.
Die Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe nimmt vierzehntäglich mittwochs von 16:00 Uhr 18:00 Uhr gerne Ihre Kleidung, Schuhe und Hausrat an den blauen Containern im Bergdorf entgegen.

Termine der Kleiderannahme bis Weihnachten 2021 sind:
Mittwoch, den 13. Oktober 2021 von 16 - 18 Uhr
Mittwoch, den 27. Oktober 2021 von 16 - 18 Uhr
Mittwoch, den 10. November 2021 von 16 - 18 Uhr
Mittwoch, den 24. November 2021 von 16 - 18 Uhr
Mittwoch, den 08. Dezember 2021 von 16 - 18 Uhr
Mittwoch, den 22. Dezember 2021 von 16 - 18 Uhr

Das Radwerk, die offene Fahrradwerkstatt an den Containern am Jugendhaus wendet sich zwischenzeitlich an alle Einwohner aus Hochdorf, die Hilfe bei kleinen Reparaturen ihrer Drahtesel benötigen. Gerne werden zu diesen Zeiten auch gebrauchte Fahrräder angenommen, um sie für Geflüchtete herzurichten und weiterzugeben.

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf
IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03
BIC: GENODES1VBP Kennwort: "Bergdorf"
Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung.

Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Netzwerk engagiert in Hochdorf

So erreichen Sie uns:
Kontakt NETZWERK
Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter
Telefon-Sprechzeiten:
dienstags und donnerstags 18:30 bis 19:30 Uhr
E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Bürgercafé im Oktober

Foto: I.Thon

Liebe Gäste,
gerne begrüßen wir Sie auch am **29.10.21 ab 14.30 Uhr** wieder in der Seniorenwohnanlage zu unserem beliebten Kaffee-Plausch.
Es gelten weiterhin die üblichen Hygienevorschriften und 3G-Regeln. Bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen und vorzeigen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team vom Bürgercafé

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Bücherei Hochdorf

„Fritzi, Sasi & der Plastik-Planet“ – spannende Autorenlesung mit Iris Lemanczyk am „Frederick-Tag“
Jedes Jahr zum „Frederick-Tag“, dem landesweiten Literatur-Lese-Fest, erwartet die 3. Klassen der Breitwiesenschule etwas ganz Besonderes: bei einer von der Kinder- und Jugendbücherei organisierten Lesung lernen sie eine echte Autorin oder einen echten Autor kennen!
Zum Glück hat uns dieses Jahr die Corona-Pandemie keinen Strich durch die Rechnung gemacht und so freuten sich die Schülerinnen und Schüler (und auch die Erwachsenen) am vergangenen Mittwoch auf eine interessante Lesung.
Iris Lemanczyk las aus ihrem neuesten Kinderbuch, das erst vor 14 Tagen erschienen ist.

Das Buch kann natürlich in der Bücherei ausgeliehen werden! *Foto: ©Horlemann-Verl.*

Es handelt von Fritzi und ihrem Freund Sasi, die als Hausaufgabe ein Hobby vorstellen sollen. Sie entscheiden sich für „Angeln“. Deshalb besuchen sie Opa Willi am Badesee. Der verrät ihnen nicht nur sein Angel-Geheimnis, sie retten gemeinsam sogar noch einen Fisch! Allerdings entdecken die beiden Kinder rund um den See und im Wald jede Menge Plastik-Müll! Für die beiden Freunde ist schnell klar, dass nicht Angeln, sondern Plastikmüll das wichtige Thema ist. Deshalb ändern sie ihre Hausaufgabe und starten eine tolle Aktion…

I. Lemanczyk beim Signieren. Foto: P. Schultz

Da das diesjährige Schulthema zum „Frederick-Tag“ „Umwelt- und Klimaschutz“ war, zu dem die Kinder gebastelt, gespielt und Informationen zusammengetragen haben, passte auch die Lesung mit der Autorin prima ins Gesamtkonzept. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Feuereifer dabei, stellten viele Fragen und wurden von der Autorin auch immer wieder zum Mitmachen und Mitdenken eingeladen. Nach einem schwungvollen „Abschluss-Rap“ konnten die Kinder sich ein Exemplar des Buches am Büchertisch der Buchhandlung Kern aus Reichenbach kaufen und gleich noch von der Autorin signieren lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Förderverein der Breitwiesenschule und den Friedrich-Bödeker-Kreis, die die Lesung finanziell unterstützt haben.

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen
Kontakt: Pia Unger und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
Mobil: 0176 74595713
E-Mail: pia.unger@kjr-esslingen.de und j ochen.roessle@kjr-esslingen.de
Im Internet: www.jh-skunk.de, www.aktiv-in.de/jugendhaus, www.instagram.com/jh_skunk, www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf
Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Schülertreff für Teenies und Jugendliche
Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Girls Day - Der Mädchentreff ab der 5. Klasse im Jugendhaus
Der Mädchentreff findet jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Der Eingang befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite zum Haupteingang des Jugendhauses.

Unsere nächsten Angebote:
- **16. November:** Beauty und Wellnessnachmittag – Badebomben herstellen

An diesem Nachmittag dreht sich alles rund um das Thema Wellness und Schönheit. Stell deine eigene Badebombe her und tausche dich mit anderen Mädchen zum Thema Schönheit aus.
- **27. November:** Wellnesstag (ab 14 Jahren) – im JAB in Nürtingen

Wir vom Mädchenforum des Kreisjugendrings Esslingen e.V. haben uns für euch etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir veranstalten einen Wellnesstag bei welchem ihr an unterschiedlichsten Workshops teilnehmen könnt. Neben Seifengießen, Naturkosmetik selbst herstellen, Raumdüfte herstellen und einer Fantasiereise gibt es zahlreiche andere Workshops an welchen ihr teilnehmen könnt. Neben all den Workshops, können die Räumlichkeiten des Jugendhauses JAB in Nürtingen genutzt werden, um zu musizieren, zu werkeln, zu skaten oder oder oder. Es wird außerdem Tee und Gebäck geben. Also kommt vorbei und lasst die Seele baumeln.
- **30. November:** Freundschaftsnachmittag

Wir beschäftigen uns an diesem Nachmittag mit dem Thema Freundschaft. Passend dazu spielen wir Spiele, basteln eine Collage und knüpfen Freundschaftsbänder.
An den anderen Tagen findet im Rahmen des Mädchentreffs ein offener Treff statt, an welchem ihr frei wählen könnt was ihr machen wollt. Ich freu mich auf euch!

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

So funktioniert die Innenraumnutzung
Im Jugendhaus gelten die allgemein bekannten Verhaltensregeln und es ist außerdem eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen. Es gilt außerdem die 3G-Regelung. Wir sind dazu verpflichtet, personenbezogene Kontaktdaten zu erfassen, um im Zweifelsfall Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Daten werden sicher aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

Bei uns findet die AMIGO-Spielezeit statt

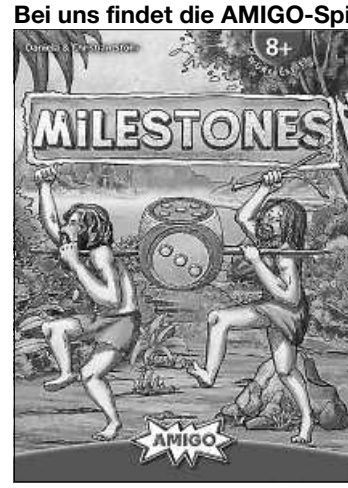


Foto: AMIGO-Verlag

Im November und Dezember findet im Jugendhaus wieder eine Amigo-Spielezeit statt. Jeden Donnerstag ab dem 8. November bis zum 12. Dezember. In diesem Monat steht das Spiel Milestones auf dem Spielplan. Bei Milestones werden, wie so oft, Punkte gesammelt. Haltet zusammen! Denn sonst wird es nichts mit den frühzeitlichen Meilensteinen, die ihr als Gruppe erwürfeln möchtet. Jeder kennt die eigenen Ziele, aber die Würfel müssen gemeinsam genutzt werden. Absprechen ist nicht erlaubt und die Zeit drängt unerbittlich. Wie bedeutend wird euer gemeinsamer Erfolg in diesem kooperativen Steinzeit-Würfelspiel?
Während der Spielezeit sammelt man Punkte nur durch das Spielen des aktuellen Spiels im Jugendhaus. Wer gewinnt, bekommt sogar 2 Punkte. Am Ende wird unter den besten Punktesammlerinnen und -sammlern ein Spiel verlost. Alle, die Punkte sammeln wollen, erhalten im Jugendhaus einen Spielezeitpass und können gleich mitmachen.

Aus unserem Ferienprogramm zum Hochdorfer Klimaherbst 2021
Dienstag, 2. November
Upcycling Insektenhotel aus der Dose
Upcyceln statt wegwerfen: Aus Konservendosen kann man tolle Insektenhotels bauen und bietet somit Wildbienen und anderen Insekten einen Nistplatz. Das Insektenhotel lässt sich hervorragend an einem Baum mit sonnigem Standort aufhängen.
Wichtig: 1 große Becherdose soll selbst mitgebracht werden.
Treffpunkt: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
Uhrzeit: 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr
Teilnehmer: max. 20 Kinder ab 7 Jahren
Kosten: 2,50 € Materialkosten

Foto: Jugendhaus Hochdorf SKUNK

Anmeldung bei: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
Anbieter: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
Kontakt: Pia Unger, Jahnstraße 10, 73269 Hochdorf, Tel. 540995, E-Mail: info@jh-skunk.de

Mittwoch, 3. November
Upcycling aus Tetra Pak
Tetra Paks lassen sich wunderbar wiederverwerten. Egal ob als Blumentopf, Geldbeutel, Musikinstrument und vieles mehr. Komm vorbei und schau selbst, zu was du deine mitgebrachten Tetra Paks umfunktionieren möchtest.
Wichtig: leere Tetra Paks sollen selbst mitgebracht werden, es können mehrere Tetra Paks mitgebracht werden.
Treffpunkt: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
Teilnehmer: max. 20 Kinder ab 7 Jahren
Anmeldung bei: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
Anbieter: Jugendhaus Hochdorf SKUNK
Kontakt: Pia Unger, Jahnstraße 10, 73269 Hochdorf, Tel. 540995, E-Mail: info@jh-skunk.de

Foto: Jugendhaus Hochdorf SKUNK

Musikschule Plochingen und Umgebung

Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Veranstaltungen

Bläserensemble

Gitarrenensemble *Fotos: Musikschule*

Erfolgreiches Herbstkonzert der Musikschule in Hochdorf!
Am vergangenen Sonntag gaben Schülerinnen und Schüler der Musikschule in der gut besuchten Breitwiesenhalle ein musikalisch abwechslungsreiches Konzert. Vor das Konzert hatte man in diesem Jahr den Infotag gelegt, an dem interessierte Schüler und Schülerinnen ganz nach Wunsch und Neigung Instrumente ausprobieren konnten. Instrumente vom Streich-, Blas-, Schlag-, bis zu Zupf- und Tasteninstrumenten standen zur Verfügung. Die jeweiligen InstrumentallehrerInnen standen beratend zur Seite und Eltern hatten die Möglichkeit, sich über Instrumente, Unterrichtsfächer und Unterrichtsentgelte zu informieren.

Das im Anschluss folgende Herbstkonzert sorgte gekonnt für Abwechslung und Kurzweil.
Mitwirkende waren Talia Alver (Violine), Janice Meyendorf , Ege und Koray Izmir (Klavier), Kalina Marquardt (Gitarre), Sarah Kalmbach (Fagott), Hannah Gekeler (Violoncello), das Gitarrenensemble unter Leitung von Martina Radojkovic und das Bläserensemble unter Leitung von Matthias Fuchs.

Veranstaltungen im November:
7. NOVEMBER Martinikonzert
Martinskirche Hochdorf, 17.30 Uhr, Martinskirche Hochdorf
28. NOVEMBER Adventskonzert
Marktplatz, Plochingen
Adventskonzert
29. NOVEMBER Santa Jazz
Im Kelterhof 6, Deizisau
Infos: www.musikschule-plochingen.de

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Hochdorf

Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz. Tel. 0711-55021 303, Mobil. 0163-69 33 512. Montag bis Donnerstag. E-Mail: adiyanti.sutandyo-buchholz@vhs-esslingen.de Anmeldung und mehr Information unter: www.vhs-esslingen.de, info@vhs-esslingen.de oder 0711-55021 0 von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 19:00 Uhr. *Die Corona-Verordnung zum 16.09.21 regelt für Zutritt zu allen vhs-Kursen und -Veranstaltungen (3-Stufen-Modell auf Basis der Hospitalisierungsrate).*

C430015 Englisch Stammtisch (B1-C2)
Helga Polmar / Werner Halm. Das nächste Treffen ist am 02.11. um 19:30-21 Uhr. Gebührenfrei. Restaurant Weinstube "Schnakenstich“, Kirchstraße 18, Hochdorf. Wir laden ein zum Sprachenstammtisch Englisch jeden 1. Dienstag im Monat. Bei Fragen können Sie sich an info@vhs-esslingen.de wenden.

C651420 Freies experimentelles Acrylmalen für Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen
Egon Bohnet. Samstag,13.11.21, 14-17 Uhr. Samstag, 27.11.21, 14-17 Uhr. EUR 47,20. Hochdorf, Jugendhaus SKUNK. Bitte mitbringen: Acrylpinsel, Acrylfarben, entsprechende Kleidung.

C643205 Lesung "Die Künstlerin der Frauen"
Pia Rosenberger. Donnerstag, 9.12.2021, 19:30-21 Uhr. EUR 8. Gemeindehalle Deizisau, Altbacher Str. 5. Das Buch wird am 6.12.21 in Buchhandlungen erscheinen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf

Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf
Pfarrer: Gerald Holzer
Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093
E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de
Internet: www.hochdorf-evangelisch.de
Evang. Gemeindebüro
Pfarrbüro: Cornelia Kromer
Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt
Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr
1.Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Markus Eßlinger
Telefon: 07153 540465